

RS OGH 1959/11/9 8Os137/59

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.11.1959

Norm

StGB §99 D

StGB §212

Rechtssatz

Nur dort, wo Freiheitsbeschränkungen als notwendiges Mittel zur Begehung eines anderen Deliktes nach der Natur der Sache oder vermöge besonderer gesetzlicher Anordnung in dessen Tatbestand inbegriffen sind, kommen sie selbständig nicht in Betracht (Slg 1680,1297, SSt 20/2, SSt 21/10 ua). Dies ist beim Verbrechen nach § 132 III StG (nunmehr § 212 StGB) nicht der Fall.

Entscheidungstexte

- 8 Os 137/59
Entscheidungstext OGH 09.11.1959 8 Os 137/59
Veröff: SSt 30/117 = EvBl 1960/31 S 52

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0093122

Dokumentnummer

JJR_19591109_OGH0002_0080OS00137_5900000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at